



Den jungen Leuten bietet sich die Gelegenheit, mit den Vertretern der Firmen in Kontakt zu kommen.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Auf dem Außengelände stellen sich diverse Baufirmen vor.
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Berufsbildungsmesse wächst und wächst

Rund 60 Firmen stellen sich am 29. und 30. März an der Textorschule vor

HAIGER (öah) – Die Berufsbildungsmesse an der Haigerer Johann-Textor-Schule entwickelt sich mehr und mehr zur Erfolgsgeschichte. Waren im vergangenen Jahr noch 40 Firmen zu Gast, so sind es am 29. und 30. März dieses Jahres bereits knapp 60 Unternehmen und Organisationen, die sich in der Haigerer Gesamtschule präsentieren.

„Dieses Ergebnis zeigt, dass das Konzept der Schule absolut in die Zeit passt. Wir unterstützen die Messe wie wir können“, zeigte sich auch Bürgermeister Mario Schramm begeistert.

Zu den aus dem vergangenen Jahr bekannten Ausstellern – von alteingesessenen Haigerer Unternehmen wie Klingspor, Weiss, Cloos, Rittal oder Hailo bis zur Bundespolizei – kommen nun das Hotel Bartmannshaus aus Dillenburg, der Schornsteinfegermeister Kessler, die Physio- und Ergotherapie-Schule Siegen, die Firma Richter-Fördertechnik, die Haigerer Druckerei Becker, -IPG Laser, Medacom 3D-Druck, das DRK-Altenheim Haiger, PMS Pulverich, die Vitosklinik und die Stadtverwaltung mit Infoständen dazu.

Besonders stolz sind die Organisatoren auf die Beteiligung der Technischen Hochschule Mittelhessen, die an der Johann-Textor-Schule eine 3D-Druck-AG unterstützt, und den Infotruck der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie. „Das macht unsere Messe noch einmal interessanter für die jungen Leute, die hier viele Kontakte knüpfen können“, sagt Organisator Alexander Schüler (Leiter der Jahrgangsstufen 7 und 8).

Die Schirmherrschaft übernehmen Norbert Müller (Vorsitzender CCD StudiumPlus) sowie Haigers Bürgermeister Mario Schramm. Weitere Prominenz aus dem Landtag sowie Landrat Wolfgang Schuster und Vertreter



Jede Menge Ausbildungsinformationen gibt es in der Haigerer Johann-Textor-Schule.

benachbarter Schulen haben sich angesagt. „Das belegt eindrucksvoll, welchen Stellenwert unsere Schule und diese Veranstaltung in der kurzen Zeit erreicht haben“, freut sich Schüler.

Natürlich besticht die Messe durch die Möglichkeit, die Vertreter der Firmen und Organisationen „face-to-face“ kennenzulernen und zu befragen. Hinzu kommt flankierend eine große Außenausstellung – neben den Baufirmen Kläs und Fey sollen der Infotruck der Arbeitgeber, die Firma Richter mit einem „Staplergeschicklichkeitsspiel“, die Bundeswehr und der moderne Tesla der Isabellenhütte dort zu finden sein.

Erstmals haben auch Schüler des Beruflichen Gymnasiums aus Dillenburg die Chance, an der Messe teilzunehmen. Die Großveranstaltung ist am Freitag ab 13 Uhr und am Samstag ab 10 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Eingeladen sind alle Interessierten – von Schülerinnen und Schülern bis hin zu den El-

tern. Dabei ist die Messe nicht auf die Schüler beschränkt, die in Kürze einen Ausbildungsplatz benötigen. Mit den Vertretern der Firmen kann zum Beispiel auch über Praktika gesprochen werden.

Nach der Messe laden die heimischen Firmen zu speziellen „Tagen der offenen Tür“ ein

Nach der Veranstaltung an der Johann-Textor-Schule stehen in einem Zeitraum von mehreren Wochen jeweils spezielle „Tage der offenen Tür“ in den beteiligten Ausbildungsbetrieben an. Die genauen Termine werden bei der Berufsbildungsmesse an der Textorschule sowie auf den Internetseiten der beteiligten Firmen bekannt gegeben. „Die Aktion ‚Haigerer Traumjobs‘ ist sehr wichtig für unsere Unternehmen, aber auch für junge Menschen, die bei diesen Tagen der offenen Tür Kontakte zu Firmen knüpfen können, um zum

Beispiel Ausbildungsstellen live zu erleben oder sich um Praktikumsstellen zu bewerben“, fasst André Münker zusammen.

Diese Vorteile sieht auch Norbert Schmidt, der Direktor der Johann-Textor-Schule, der sich sehr über die gute Kooperation zwischen Schule, Stadt und Firmen freut. „Wir leben in einer sich immer schneller verändernden und immer komplexer werdenden Gesellschaft. Zu unserem Auftrag gehört es, unsere Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten. Wir müssen ihnen dabei helfen, ihre Berufung zu entdecken und einen Platz in der Gesellschaft zu finden, der ihnen Teilhabe und Erfüllung bietet“, sagte Schmidt.

Die Komplexität der Gesellschaft sei Herausforderung und Chance zugleich. Chance, weil die Vielzahl der Berufe, zwischen denen man sich entscheiden kann, so groß ist, dass für jeden ein „Traumberuf“ dabei sein dürfte. Herausforderung deshalb, weil es eben alles andere als leicht ist, diesen in der Fülle der Angebote zu entdecken. „Grundgedanke der Ausbildungsmesse ist es, die Schülerinnen und Schüler nicht sich selbst zu überlassen, sondern sie genau dort abzuholen, wo sie sind. Im vertrauten Umfeld der Schule und eng begleitet von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern möchten wir sie mit den verschiedensten Ausbildungsbetrieben der Region in Kontakt bringen“, erklärte der Schulleiter.

2016 fand die erste Messe mit einem Dutzend Ausstellern

unter der Schirmherrschaft der Stadt Haiger statt. Die Firmen sind auch in diesem Jahr wieder dabei. Viele weitere kamen noch hinzu. „In diesem Jahr sind einige neue Kooperationspartner dazu gekommen, die den Pool an Ausbildungsberufen erhöhen. Exemplarisch möchte ich hier das Hotel- und Gastronomie-gewerbe, die Schulen für Physio- und Ergotherapie, Altenheime, den Schornsteinfeger sowie die Finanzbehörden nennen“, erklärte Schmidt. Die Tatsache, dass neben dem Bürgermeister auch Norbert Müller, Vorsitzender des Competence-Center Duale Hochschulstudien (CCD, StudiumPlus), als Schirmherr fungiere, zeige, „dass wir auf dem richtigen Weg sind, um unseren Schülern im Bereich Ausbildungs-, Schullaufbahn- und Studienorientierung ein Maximum an Unterstützung bieten zu können“.

„Schülern ein Maximum an Unterstützung bieten“

Für dieses Jahr wünschte sich der Schulleiter, dass am öffentlichen Tag der Messe (Samstag) eine Vielzahl an Menschen den Weg zu uns findet, um sich über das wirtschaftliche Umfeld und die Unternehmen zu informieren, denn nicht nur für die Schüler unserer Schule sind die Tage der Berufsbildungsmesse interessant.

Abschließend wünschte er allen Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg beim Entdecken ihrer Berufung und beim Finden ihres „Traumberufs“.

Öffnungszeiten geändert

DILLENBURG (ldk) – Am Donnerstag (28. März) ist die Abteilung **Kinder- und Jugendhilfe** des Lahn-Dill-Kreises sowohl in Wetzlar als auch in Dillenburg wegen einer dienstlichen Veranstaltung vormittags geschlossen. Dies betrifft die Verwaltungsstellen in Wetzlar und Dillenburg, den Bereich **Unterhaltsvorschuss** in Dillenburg (Wilhelmstraße 20) sowie die Erziehungs- und Familienberatung in Wetzlar und in Dillenburg (Herwigstraße 5a). Es besteht jedoch die Möglichkeit, Nachrichten per E-Mail zu senden oder auf den Anruferantwortern eine Nachricht zu hinterlassen. In dringenden Notfällen kann über die Zentrale der Kreisverwaltung, Tel. 06441/4070 die Vermittlung zu einer Notbereitschaft erfolgen. Ab 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der Abteilung im Rahmen der üblichen Servicezeit an Donnerstagen bis 18 Uhr wieder zu sprechen.

Fahrt ins Stadttheater

HAIGER (drk) – Auch in diesem Jahr bietet der DRK-Seniorentreffpunkt Dillenburg eine Fahrt ins Stadttheater Gießen an. Besucht wird die Nachmittagsaufführung der Oper „Figaro“. Die Fahrt ins Stadttheater Gießen findet am Sonntag (31. März) statt. Da die Plätze begrenzt sind, erfolgt die Reservierung nach Anmeldeeingang, jedoch spätestens bis zum 21. März. Der Kostenbetrag pro Person beträgt je nach Platzgruppe 38 oder 45 Euro (Eintritt inkl. Busfahrt) und ist bereits bei Anmeldung zu zahlen. Die Zahlung des Kostenbetrags kann vormittags in der Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes (Gerberei 4 in Dillenburg) oder per Überweisung vorgenommen werden. Der Bus fährt am 31. März um 13.30 Uhr am Paradeplatz ab. **Anmeldung:** DRK, Gerberei 4, 35683 Dillenburg, Birgit Göbel, Tel. 02771/30339, Birgit.goebel@drk-dillenburg.de

Girls' Day in der Kreisverwaltung

Mädchenzukunftstag am 28. März

DILLENBURG/WETZLAR

(ldk) – Von der Bäckerin über die Geologin, bis hin zur Klärmeisterin und Laborantin – am Girls' Day können interessierte Mädchen einen Einblick in drei verschiedene Berufsbereiche in der Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises bekommen.

Ausgewählt sind Berufe, die eher frauenuntypisch sind. Das Ziel: Mehr weibliche Unterstützung in der Zukunft!

Ausgewählt sind Berufe, die eher frauenuntypisch sind

• Im Veterinäramt haben die Mädchen die Möglichkeit, im Bereich der Lebensmittelüberwachung gemeinsam mit den Mitarbeitern einen Mineralwasserbetrieb und einen Bäckereibetrieb zu besuchen. Dort gibt es Informationen über die geologischen Grundlagen, den Abfüllvorgang und den Vertrieb von Mineralwasser. Das Berufsfeld des Bäckers wird vorgestellt und welche Aufgaben die Lebensmittelüberwachung in den beiden Bereichen übernimmt.

• Der Bereich Wasser- und Bodenschutz innerhalb der Unteren Naturschutzbehörde nimmt die Besucherinnen mit in Klär- und Abwasseranlagen. Dort bringen ihnen eine Klärmeisterin und einige Mitarbeiterinnen in den Laboren der unterschiedlichen Anlagen ihre abwechslungsreiche Arbeit näher.

• Die Mitarbeiter der Zulassungsstelle zeigen, wie eine Unfallanalyse abläuft, was man bei einer Autozulassung beachten

muss und erklären, was ein Straßenbauprogramm ist.

Interessierte Mädchen der Klassen 5 bis 7 können sich über die bundesweite Girls-Day-Seite anmelden

Organisiert wird das Angebot zum Girls' Day im Lahn-Dill-Kreis vom Team des Frauenbüros. Interessierte Mädchen der Klassen 5 bis 7 können sich über die bundesweite Girls-Day-Seite www.girls-day.de zu einem der Angebote anmelden.

Bei Fragen steht das Frauenbüro unter 06441/407-1242, E-Mail: frauenbuero@lahn-dill-kreis.de gerne zur Verfügung.



Die Firmen hoffen auf viele interessierte Besucher.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei **APOTHEKEN-JOKER**

JOKER 1 **30% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2 **30% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.03.2019 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12 www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (027 39) 35 00 www.apotheke-wilsdorf.de

Erörterungstermin zur Talbrücke

Anhörungen am 25./26. März

HAIGER-SECHSHELDEN

(red) – Am 25. und 26. März finden im Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden die beiden so genannten Erörterungstermine zum Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden statt. Darauf hat der Verein „Menschen unter der Talbrücke“ (MUT) hingewiesen.

Bei diesem Termin besteht die letzte Möglichkeit der direkten Einflussnahme in Form von Fragen und Erläuterungen. Zur ersten Planänderung wurde, neben den Einzeleinwendungen, durch „MUT Sechshelden“ eine Sammelanwendung eingereicht. Dieser Erörterungstermin findet am Montag (25. März) gegen 13.30 Uhr statt. Hierzu sind alle 600 Personen, die diese Liste

unterschrieben hatten, eingeladen. Aus organisatorischen Gründen bittet „MUT“ um Anmeldung bis zum 18. März unter talbruecke-sechshelden@t-online.de oder Tel. 02773/709900.

Die Erwidlung von Hessen Mobil zu der Sammelanwendung ist nachzulesen unter www.mut-sechshelden.de oder in Papierform erhältlich.

Termin der privaten Einzeleinwender am 26. März beginnt um 9.30 Uhr und erfolgt als Gruppenanhörung. Reihenfolge bestimmt die laufende Nummer auf der jeweiligen Einladung (siehe Seite 1 „Erwidlung Hesses mobil, rechts oben unter Datum – lfd. Nr. P____“).

Bürger sollten die Anmeldung beim Regierungspräsidium Gießen nicht vergessen.

Falsche Polizisten am Telefon

HAIGER (öah) – So genannte „falsche Polizeibeamte“ versuchten dieser Tage, Senioren aus Haiger und Dillenburg um ihre Wertsachen zu erleichtern. Mehr als 15 Betroffene meldeten sich bei der Polizei. Die Betrüger gaben sich als Kripobeamte aus und wollten die Senioren dazu überreden, Wertsachen an sie zu übergeben. Angeblich sei eine Einbrecherbande festgenommen worden. Da nicht ausgeschlossen werden könne, dass Komplizen auch bei den Angerufenen einbrechen würden, so die Betrüger am Telefon, wolle man sicherheits- halber die Wertsachen der Senioren in „Gewahrsam“ nehmen. Die Angerufenen ließen sich nicht auf die Betrüger ein und beendeten die Telefonate. **Tipps der Polizei:** Geben Sie niemals persönliche Daten, Informationen oder Angaben zu Wertsachen an fremde Personen weiter, erst recht nicht am Telefon; reden Sie mit Freunden/Familienmitgliedern über solche Anrufe. Fall; geben Sie niemals Wertsachen an Personen heraus, die Sie nicht persönlich kennen. Im Zweifel informieren sie sich bei „Ihrer“ Polizeistation (Telefon 02771/9070).

Kinder nach Trennung/Scheidung

Gruppenangebot in Dillenburg

HAIGER/DILLENBURG (ldk)

– Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg bietet ab Mitte März eine Gruppe für von Trennung und Scheidung betroffene Kinder von 7 bis 9 Jahren.

Ziel ist es zu helfen, die neue Lebenssituation besser zu meistern. In einer Gruppe von maximal sechs Teilnehmenden können sich die Kinder ihrem Alter entsprechend mit scheidungs-spezifischen Themen auseinandersetzen und Unterstützung bei der Neuorganisation ihres Alltags finden. Die Gruppenangebote sehen zehn aufeinander fol-

gende Termine vor. Begleitend werden jeweils zwei Elterngespräche angeboten. Die Gruppe trifft sich donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in der Herwigstraße 5 a in Dillenburg. Der erste Termin ist am 14. März. In den Osterferien finden keine Gruppentermine statt.

Das Gruppenangebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Interessierte Eltern können sich telefonisch unter 02771/407-788 an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg wenden.

Ferienfreizeit „Dem Frühling auf der Spur“

In Heisterberg für Kinder von 7 bis 12 Jahren

WETZLAR (ldk) – Bald ist es so weit! Der Frühling kommt und bietet viele Möglichkeiten für Kinder, die neugierig sind und Lust auf eine Entdeckungsreise in der Natur haben. Der Lahn-Dill-Kreis bietet wieder eine Freizeit in Heisterberg an.

Wer möchte erleben, wie die warmen Sonnenstrahlen an der Nase jucken, sich die ersten Blümchen in die Höhe recken und die „Matsche-Pampe“ sich an bloßen Füßen anfühlt? Unter dem Motto „Dem Frühling mit allen Sinnen begegnen“ können die Kinder toben, spielen und sich kreativ ausleben. Schnell anmelden – die Plätze sind begrenzt!

Die Frühlingfreizeit ist ein An-

gebot der Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises. Sie findet vom 22. bis 28. April im Jugendfreizeitheim Heisterberg statt. Teilnehmen können Mädchen und Jungen von 7 bis 12 Jahren. Kosten: 185 Euro pro Person für Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Betreuung, Programm.

Geschwister erhalten einen Nachlass von 25 Euro. Unter bestimmten Voraussetzungen können Eltern einen Antrag auf Beihilfe zu Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe stellen.

Kontakt/Anmeldung: Tel. 06441/407-1535 oder -1537; E-Mail: freizeiten@lahn-dill-kreis.de. Infos: jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de.



Winterwanderung bei Frühlingstemperaturen

HAIGER-ALLENDORF (wjo) – Der Tennis-Club Blau-Weiß Allendorf hatte seine Mitglieder am letzten Februar-Sonntag zur traditionellen Winterwanderung eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich 30

wanderfreudige Mitglieder am Tennisheim. Gemeinsam ging es dann auf einem gut begehbaren Wanderweg in Richtung Hickengrund. Bei einem Zwischenhalt in Holzhausen wurde ein Gruppenbild „geschossen“.

Danach ging es bergauf zum Mittagessen ins Restaurant Birkholz (Wasserscheide). Dort warteten bereits weitere Mitglieder auf die Wanderer, so dass insgesamt 45 Personen an der Veranstaltung teilnahmen. Foto: Jost

L 3044: Keine Ausweichstrecken

Radweg und Strecke über das „Weidefeld“ sollen nicht befahren werden

HAIGER (öah) – Derzeit wird die Landesstraße 3044 zwischen dem Abzweig nach Frohnhausen und der Orts-einfahrt nach Weidelbach saniert. Die Maßnahme wird bis Juni dauern.

Das städtische Ordnungsamt weist noch einmal ausdrücklich



Der Radweg ist für motorisierte Fahrzeuge gesperrt. Foto: Pulfrich

darauf hin, dass weder der Radweg zwischen Weidelbach und Roßbach noch die Strecke über das „Weidefeld“ bis zur Auerhahnshöhe von der Stadt freigegeben ist. „Entgegen der Aussage in der Tagespresse werden wir bei einem verstärkten Verkehrsaufkommen auf diesen Strecken auch kontrollieren“, erklärt der stellvertretende Ordnungsamtsleiter Thielmann. Es handle sich um Wege, die im Bedarfsfall von den Rettungsdiensten genutzt werden müssten, um die gesetzliche Hilfsfrist einhalten zu können.

Haigers Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich betont „Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die ausgeschilderten Umleitungen zu benutzen. Da die als Ausweichstrecken benutzten Wege zum Teil nicht im städtischen Besitz sind und wir bei einer Freigabe der Nebenwege die Verkehrssicherheitspflicht übernehmen müssten, wird es für die Zeit der Sanierung keine Freigabe für die



Die Arbeiten auf der Landesstraße 3044 zwischen Oberroßbach und Weidelbach haben begonnen. Weidelbach ist nur noch über Offdilln erreichbar. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Ausweichstrecken geben.“

Der Streckenabschnitt wird erneuert, weil er durch Verdrückungen, Netzzrisse und Ausbrü-

che in der Fahrbahn stark beschädigt ist. Zudem ist der Straßenaufbau für die heutige hohe Verkehrsbelastung nicht ausrei-

chend dimensioniert. 14 Zentimeter zusätzlicher Asphalt sollen im Hocheinbau eingebaut werden.

LOTUS erhält Auszeichnung als „Top Arbeitgeber“

Ex-Wirtschaftsminister Wolfgang Clement übergibt den Preis

HAIGER/BERLIN (lo)

– Die Lotus GmbH & Co. KG wurde vom ehemaligen Wirtschaftsminister Wolfgang Clement in Berlin mit dem Top-Job-Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten ausgezeichnet. Die vom Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, zeag GmbH, und der Universität St. Gallen vergebene Auszeichnung erhalten ausschließlich Unternehmen, die Ihre Qualitäten als Arbeitgeber haben überprüfen lassen.

Die Lotus GmbH betreut alle Firmen der global operierenden Joachim-Loh-Unternehmensgruppe und deckt als zentraler Dienstleister die Bereiche Finanzwesen, Controlling, Personalmanagement und IT ab. Das Familienunternehmen mit Stammsitz in Haiger sowie Niederlassungen in Kassel und Arnberg erhielt zum wiederholten Male das Top-Job-Siegel, das als einen der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand ausweist.

Grundlage der Bewertung war eine wissenschaftlich fundierte Befragung der 71 Mitarbeiter, die eine hohe Arbeitszufriedenheit

ermittelte. Ein Grund dafür sind die vielseitigen und herausfordernden Aufgaben, die sich für die Beschäftigten des regional verwurzelten Mittelständlers stellen. Als Teil einer großen Firmengruppe operiert man dabei auch international, mit Kunden im europäischen Ausland, auf dem amerikanischen Kontinent und in China. In einem dynamischen und professionellen Umfeld schafft die Unternehmensführung zudem bewusst Raum für eigenverantwortliches Arbeiten und Gelegenheiten, eigene Ideen einzubringen.

Ausbildung hat einen hohen Stellenwert

Weil die Firma ehrgeizige Wachstumspläne verfolgt, wird zudem kräftig in die betriebliche Ausbildung investiert, etwa mit einem Nachwuchsförderprogramm oder Modellen wie dem „Dualen Studium“. Zugleich offeriert man fachliche Weiterbildungsangebote und bei Bedarf auch Einzelcoaching.

Punkten kann der Mittelständler auch mit seiner Kultur, die



Alexander Veidt (Geschäftsführer LOTUS GmbH, l.), Wolfgang Clement (Wirtschaftsminister a. D. und TOP JOB-Mentor) sowie LOTUS-Inhaber Sebastian Loh (r.) bei der Preisübergabe. Foto: zeag

stark von ethischen Werten geprägt ist. Die Unternehmensgrundsätze verpflichten Führung und Beschäftigte zu offener, respekt- und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Eine Verpflichtung, die sich auch im Arbeitsumfeld widerspiegelt. So garantieren sehr flexible Arbeitszeiten und Homeoffice eine ausgewo-

gene Work-Life-Balance. Überdurchschnittliche soziale Leistungen und Benefits wie etwa ein Firmenkindergeld oder die attraktive Altersvorsorgeregierung zeugen ebenso von Wertschätzung wie Seminarangebote zu Zeit- und Selbstmanagement, Mitarbeitererevents oder Sonderurlaube für soziales Engage-

ment. Auch gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen, hat bei Lotus traditionell einen hohen Stellenwert. So sammelt die Belegschaft Spenden für soziale Projekte, deren Ertrag vom Unternehmer verdoppelt wird.

„Es gibt viele Gründe, sich für uns als Arbeitgeber zu entscheiden“, betont Geschäftsführer Alexander Veidt. „Unsere Mitarbeiter profitieren nicht nur von materiellen, sondern auch idealen Leistungen.“

Für die „Top Job“-Runde haben sich 98 mittelständische Firmen beworben. Insgesamt wurden 16.740 Mitarbeitende befragt, davon arbeiten rund 62 Prozent in Familienunternehmen. Der ehemalige Vizekanzler und Außenminister Sigmar Gabriel bedankte sich in seiner Rede auf der Preisverleihung bei allen Unternehmern: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit gelten. Es sind vor allem die mittelständischen Unternehmer in Deutschland, die mit ihrem Willen zur Ausbildung junger Menschen diesem Verfassungsauftrag gerecht werden.“

Zum Kirchentag nach Spanien

HAIGER (kik) – Ein buntes Programm an Freizeiten und Fahrten hat die Evangelische Jugend Biedenkopf-Gladenbach für 2019 auf die Beine gestellt. Insgesamt sieben Mal wird die „ejuBiG“ auf Reisen gehen, unter anderem ins spanische Denia und zum Kirchentag nach Dortmund.

Anmelden für die Fahrt zum Kirchentag mit Dekanatsjugendreferent Klaus Grübener kann man sich bis 1. April. Der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 19. bis 23. Juni beschäftigt sich unter der Überschrift „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19) intensiv mit den Themenfeldern Armut, Reichtum, Nachhaltigkeit und richtigem Wirtschaften. In 2000 Einzelveranstaltungen greifen Referenten diese Themen auf, es stehen aber auch Konzerte, Theateraufführungen oder Begegnungen mit Prominenten auf dem Programm.

Weitere Infos zu den Freizeiten gibt es auf der Homepage www.ejuBiG.de.

Basteln in der Bücherei

Angebote am Haigerer Obertor

HAIGER (öäh) – Die Haigerer Stadtbücherei am Obertor ist nicht nur ein „Mekka“ für alle Fans von Romanen, Sachbüchern, Kinderliteratur oder Hörbüchern. Dort wird in regelmäßigen Abständen auch fleißig gebastelt.

Der nächste Termin findet am 11. April (Donnerstag) statt und beginnt um 15 Uhr. Eingeladen zum „Österlichen Basteln“ sind Kinder ab drei Jahren. Die Leitung hat Susanne Gerber. Die Veranstaltung dauert bis etwa 18 Uhr.

Für Waffeln und Apfelsaft ist gesorgt. Eine Anmeldung zu diesem Termin ist nicht erforderlich. Auch eine Gebühr wird nicht erhoben.

Über das Jahr hinweg finden als regelmäßige Termine Bastel-Workshops statt, die sich wachsender Begeisterung erfreuen. „Wir haben einige Stammgäste, die immer dabei sind“, freuen sich die Bücherei-Leiterinnen Monika Mundt und Andrea Kasteleiner. „Die Bücherei ist nicht nur ein Ort der Kultur, sondern auch ein sozialer Ort, an dem gesellschaftliches Leben stattfindet“, meint Monika Mundt.

Am 3. April werden in der Bücherei Papierrosen gebastelt

Der nächste Kreativworkshop findet am 3. April (Mittwoch, 10 - 12 Uhr) statt. Dann werden Papierrosen gebastelt. Die Leitung haben Thorsten Bresner und

Stefan Höslers vom Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe. Der Teilnehmerbeitrag beträgt drei Euro.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung in der Stadtbücherei (Obertor 18, Tel. 02773/71894, Mail: stadtbuecherei@haiger.eu) gebeten.

Seit über acht Jahren führen die Dillenburger Werkstätten der Lebenshilfe für und im Namen der Stadt Haiger den Betrieb der städtischen Bücherei. Seitdem sind Mitarbeiter der REHA-Werkstatt Haiger in der Stadtbücherei beschäftigt. An vier Tagen in der Woche ist das Entleihen verschiedenster Medien möglich.

Beide Seiten sind sehr zufrieden mit der Kooperation. „Diese Zusammenarbeit hat sich toll

entwickelt“, betonte der Haigerer Kulturamtsleiter Andreas Rompf. Auch Bürgermeister Mario Schramm meinte, die Lebenshilfe habe die Stadtbücherei zu einer „noch menschlicheren Einrichtung werden lassen“.

Die Stadtbücherei soll sich zum „Ort der Begegnung“ entwickeln

Tatsächlich hat sich die Stadtbücherei zum „Ort der Begegnung“ entwickelt. Menschen mit und ohne Behinderungen treffen dort aufeinander. Kommen ins Gespräch. Schmöckern. Trinken Kaffee. Verweilen. Die Lesungen sind regelmäßig „ausverkauft“. „So klein die Bücherei ist, so lebendig ist sie eben auch“, sagt Monika Mundt.



Am 3. und am 11. April darf in der Haigerer Stadtbücherei am Obertor gebastelt werden.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Stadt Haiger

Haushaltssatzung der Stadt Haiger für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. April 2005 (GVBl. 2005 I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Hessenkassengesetzes 2018 vom 25. April 2018 (GVBl. 2018 Nr.5 S. 59 ff.) und Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung der Erhebung von Straßenbeiträgen vom 28. Mai 2018 (GVBl. 2018 Nr.9 S. 247 ff.), sowie Artikel 6 des Zweiten Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 21. Juni 2018 (GVBl. 2018 Nr.12 S. 291ff), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger am 12.12.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	42.141.920,- EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	42.075.990,- EUR
mit einem Saldo von	65.930,- EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	500.000,- EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,- EUR
mit einem Saldo von	500.000,- EUR
mit einem Überschuss von	565.930,- EUR
im Finanzaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	+547.985,- EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	670.000,- EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.239.500,- EUR
mit einem Saldo von	8.569.500,- EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.000.000,- EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	320.000,- EUR
mit einem Saldo von	4.680.000,- EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltjahres von	3.341.515,- EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 5.000.000,- EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000,- EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 365 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 365 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 355 v.H.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Als erheblich im Sinne des § 98 Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt ein Fehlbetrag im Ergebnishaushalt, der 5 von Hundert der Summe der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt übersteigt.

§ 9

Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gilt als erheblich im Sinne von § 100 HGO im Einzelfall ein Betrag von 50.000,00 EUR für den Ergebnishaushalt und im Einzelfall ein Betrag von 25.000,00 EUR für den Finanzaushalt.

§ 10

Die Erheblichkeitsgrenze für Investitionen wird gem. § 12 Abs. 1 GemHVO auf 100.000,00 EUR festgesetzt.

Haiger, den 13.12.2018 **Magistrat der Stadt Haiger**
Schramm, Bürgermeister

Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises als Behörde der Landesverwaltung – **Kommunal- und Finanzaufsicht** – Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 der Stadt Haiger

Gemäß den § 97a i.V.m. den §§ 92 V, 92a, 103, 105 und 106 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. 2005 I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Hessenkasse-Gesetzes 2018 vom 25. April 2018 (GVBl. 2018 Nr.5 S. 59 ff.) und Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung der Erhebung von Straßenbeiträgen vom 28. Mai 2018 (GVBl. 2018 Nr.9 S. 247 ff.), sowie Artikel 6 des Zweiten Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 21. Juni 2018 (GVBl. 2018 Nr.12 S. 291ff.) erteile ich dem Magistrat der Stadt Haiger die Genehmigung

- a. des **Gesamtbetrags der Kredite** zur Finanzierung von Investitionen gemäß § 103 HGO bis zu einer Höhe von **5.000.000 €** (in Worten: fünf Millionen Euro) und

- b. den **Höchstbetrag der Liquiditätskredite** nach § 105 HGO bis einem Höchstbetrag von **2.500.000 €** (in Worten: zwei Millionen fünfhunderttausend Euro)

Da die Planung den Haushaltsausgleich (§ 92 Abs. 5 HGO) vorsieht, war ein Haushaltssicherungskonzept (§ 92a HGO) nicht erforderlich. Die Haushaltssatzung sieht zudem keine Verpflichtungsermächtigungen vor.

Diese Genehmigung ist im Sinne der Vorgaben der §§ 103, 105 und 106 HGO mit den nachstehend formulierten Auflagen verbunden.

Auflagen:

1. Diese Aufsichtsbehördliche Genehmigung und die Haushaltsbegleitverfügung sind gemäß § 50 Abs. 3 HGO der Stadtverordnetenversammlung bekannt zu machen; ich bitte bis zum **28. März 2019** um Vorlage des Nachweises, der dies dokumentiert und eines Belegs der Bekanntmachung der Genehmigung i. S. v. § 97 Abs. 5 HGO (inkl. der Auflagen).
2. Bis zum **30. April 2019** sollte im Sinne der Vorgaben des § 112 HGO der Aufstellungsbeschluss für den Jahresabschluss 2018 erfolgt sein. Ich darf unter Hinweis auf § 112 Abs. 9 HGO um schriftliche Information bitten. Soweit sich widererwartend zeitliche Verschiebungen ergeben sollten, wäre ich für eine kurze Information dankbar.
3. Über die noch ausstehende nähere Information und Entscheidung der Gremien bezüglich der möglichen Entnahme aus Gewinnrücklage des Eigenbetriebs Stadtwerke möchte ich bereits auf der Basis der möglichen Beschlussvorlagen **vor der geplanten Beschlussfassung** informiert werden.
4. An Ihrem Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO möchte ich weiter teilhaben. Allerdings bitte ich aufgrund der möglicherweise vorgesehenen Entnahme aus der Gewinnrücklage des Eigenbetriebs Stadtwerke darum, mir auch bereits zum Stichtag 31. März 2019 über den Haushaltsvollzug ersten Quartal 2019 bis zum **10. April 2019** schriftlich zu berichten.

Im Auftrag **Strack-Schmalor,**
Verwaltungsdirektor

Gemäß § 97 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Hessenkassengesetzes 2018 vom 25. April 2018 (GVBl. 2018 Nr.5 S. 59 ff.) und Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung der Erhebung von Straßenbeiträgen vom 28. Mai 2018 (GVBl. 2018 Nr.9 S. 247 ff.), sowie Artikel 6 des Zweiten Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 21. Juni 2018 (GVBl. 2018 Nr.12 S. 291ff) liegt die Haushaltssatzung der Stadt Haiger für das Jahr 2019 mit allen Anlagen in der Zeit

vom 18. März 2019 bis einschließlich 26. März 2019

während der Dienststunden im Rathaus Haiger, II. Obergeschoss, Zimmer 2.12, öffentlich aus.

Haiger, den 14. März 2019 **Der Magistrat der Stadt Haiger**
gez. Schramm, Bürgermeister



Der DRK-Kreisverband Dillkreis veranstaltet einen besonderen Erste-Hilfe-Kurs für Hunde. Foto: DRK

Neu im DRK: Erste Hilfe am Hund

Informationen am 23. März in Haiger

HAIGER (red) – Zum ersten Mal bietet der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes Dillkreis für Interessierte Hundehalter einen Erste-Hilfe-Kurs am Hund an. Am Samstag (23. März, v9 bis 13 Uhr) öffnet die „Reitschule Haiger“ in der Schmidthütte 29 ihre Tore für Hund und Herrchen, um sich in ruhiger Atmosphäre die wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe im Rahmen eines vierstündigen Seminars anzueignen. Dieses Kursformat soll dem Halter ermöglichen lebensbedrohliche Situationen zu erkennen und die nötigen Erstmaßnahmen zu ergreifen. Ebenfalls

wird die Versorgung kleinerer, alltäglicher Verletzungen am eigenen Hund geübt. Die Teilnehmer erhalten Infos über die wichtigsten Bestandteile einer Hausapotheke, Tipps für Wanderungen und längere Reisen. Ziel ist es, den Haltern zu verdeutlichen, dass Erste Hilfe einfach ist. Eigene sozialverträgliche Hunde dürfen am Kurs teilnehmen, so lange sie ausreichend haftplichtversichert und frei von ansteckenden Krankheiten sein. Die Lehrgangsg Gebühr beträgt 40 Euro pro Teilnehmer.

Anmeldungen Stefanie Becker: Tel. 02771/30335, E-Mail: Stefanie.Becker@drk-dillenburg.de.

HAIGER-LANGENAUBACH (öah) – Das Wasser aus der Langenaubacher Gewinnungsanlage „Grube Constanze“ muss nicht mehr gechlort werden. Vor wenigen Tagen ging eine UV-Anlage in Betrieb, die dauerhaft eine hohe Trinkwasserqualität sicherstellt. Der Haigerer Magistrat um den Ersten Stadtrat Sebastian Pulfrich nutzte die Gelegenheit, sich von der Stadtwerke-Leitung die Anlage zeigen zu lassen.

Der Erste Betriebsleiter Dr. Torben Dietermann, Markus Peter (kaufm. Betriebsleiter) und Jacques Cantier (Leiter Netz Gas- und Wasserversorgung) präsentierten dem Magistrat die UV-Anlage, die inklusive diverser Nebenarbeiten etwa 56.000 Euro gekostet hat.

Wie Dr. Dietermann erklärte, wurde das Wasser aus der „Constanze“, in der bis zum Februar 1963 Eisenerz abgebaut wurde, in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt seit etwa einem Jahr mit einer so genannten „Schutzchlorung“ versehen. Diese sei zwar gesundheitlich vollkommen unbedenklich, habe jedoch leider zum Teil zu Geruchsbeeinträchtigungen geführt, erklärte Dr. Dietermann.

Anstelle des Einsatzes von Chlor wird das Wasser nun mit UV-Licht aus sechs Lampen aufbereitet

Die neue UV-Anlage ist seit Ende der vergangenen Woche in Betrieb und ersetzt die bislang erforderliche Chlorung des Trinkwassers aus der Gewinnungsanlage „Grube Constanze“.



Dr. Torben Dietermann (l.) und Jacques Cantier (2.v.l.) erklären die Arbeitsweise der neuen UV-Anlage. Mit im Stollen: Bauamtsleiter André Münker Lukas Beck (Firma Kläs) sowie die Stadträte Sebastian Pulfrich und Sigrun Schmidt (v.l.). Auf dem Foto fehlen die Stadträte Herbert Fassel und Helmut Schneider. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Anstelle des Einsatzes von Chlor wird das Wasser nun mit UV-Licht aus sechs zylindrisch angeordneten UV-Lampen aufbereitet.

Das ultraviolette Licht wirkt antibakteriell und hat mit seiner hohen Energie die Fähigkeit Mikroorganismen zu zerstören. „Pro Stunde können etwa 90.000 Liter Wasser desinfiziert werden“, erläuterte Dr. Dietermann.

Aus der „Grube Constanze“ wird ein Großteil des Trinkwassers für die Stadtteile Steinbach, Rodenbach, Fellerdilln, Haigerseelbach (inklusive Kalteiche),

Offdilln sowie Nieder- und Oberroßbach gewonnen. Im Jahr 2017 wurden rund 230.000 Kubikmeter Wasser gewonnen, das entspricht etwas über 20 Prozent der gesamten Trinkwassermenge der Stadt, die bei rund einer Million Kubikmetern liegt, wie Jacques Cantier erläuterte. Damit ist die „Constanze“ die zweitgrößte der insgesamt 13 Haigerer Wassergewinnungsanlagen. Die größte ist die „Hachelbach“ in der Kernstadt.

Von Langenaubach aus fließt das Wasser in den zehn Kilometer entfernten „Hochbehälter

Nord“ bei Steinbach, der 900 Kubikmeter Wasser aufnehmen kann. Informationen und Betriebszustände der Anlage werden an das Leitsystem der Stadtwerke übertragen. Sollte es zu einem Problem oder gar einem Stillstand der UV-Anlage kommen, der nicht direkt wieder behoben werden kann, müssten die Stadtwerke vorübergehend zur Chlorung zurückkehren.

„Das ist wirklich ein interessantes Projekt“, erklärte der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich bei der Ortsbegehung, an der auch Bauamtsleiter André Münker

teilnahm. Wie der Magistrat erfuhr, waren Planung und Installation der Anlage im Stollen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sowie der Rahmenbedingungen sehr aufwändig.

Bauteile mussten zum Teil mit dem Schubkarren transportiert werden

Bauteile mussten entweder mit einem Schubkarren oder einer alten Lore vom Stolleneingang zum etwa 200 Meter entfernten Standort der UV-Anlage gebracht werden.

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 20. März 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSZAAL
– Rathaus Haiger –
BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Hartmann, Ausschussvorsitzender

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Umbau und Erweiterung der Kläranlage Haiger
hier: Festlegung der zukünftigen Schlammstabilisierung im Abwasserpfad
4. Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher, Teilbereich PMS“, Gemarkung Flammersbach
hier: Durchführung der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB und Anhörung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
5. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Östlich der Buchenstraße“, Gemarkung Oberroßbach
im Verfahren gem. § 13b BauGB
hier: Änderung nach der Offenlage, Abwägung gem. § 1 Abs. 7 BauGB, Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB und Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB
6. Anfragen und Anregungen
7. Grundstücksangelegenheiten

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Donnerstag, den 21. März 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSZAAL
– Rathaus Haiger –
BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Binde, Ausschussvorsitzender

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Fair-Trade-Town (Sachstand)
4. Vorschläge für Sportlerehrung 2018
5. Stadtführung im Sitzen
6. Anfragen und Anregungen

Tankbetrüger gesucht

Haigerer Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung

HAIGER (öah) – Nach einem Fall von Tankbetrug sucht die Haigerer Polizei Zeugen. Am Freitag (8. März, 10.53 Uhr) fuhr ein weißer VW Bus (T4) an die Haigerer ARAL-Tankstelle in der Löhrrstraße. Der Fahrer des „Bullies“ tankte für 30 Euro Dieseldieselfuelstoff, stieg ein und fuhr davon, ohne zu bezahlen. Die Polizei hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung, da der VW Bus einen auffälligen veränderten Kühlergrill aufweist. Zudem ist der Wagen hinten im Bereich der Rückleuchte beschädigt. Hinweise nehmen die Beamten unter 02773/4690 entgegen.



Die Polizei sucht den Fahrer dieses Busses.

Im Trans-Europ-Express zur „Perle des Mains“

HAIGER (red) – Der Trans-Europ-Express verband früher bedeutende Metropolen Europas und setzte dabei Maßstäbe in Bezug auf luxuriöses Reisen. Dieses Flair können Eisenbahn-Fans am Samstag (27. April) auf der Fahrt von Koblenz über Köln, Hagen, Siegen, Herborn und Butzbach nach Miltenberg, der Perle des Mains, wieder erleben und genießen. Der Zug besteht aus sechs Wagen der 1. und einem Wagen der 2. Klasse. Die Fahrt wird zum Preis der zweiten Wagenklasse angeboten wobei die Teilnehmer jedoch die Vorzüge der 1. Klasse genießen. Weitere Infos zur Fahrt gibt es unter Tel. (02772) 42217 oder online auf www.hev-herborn.de.

Halteverbot in der Ortsdurchfahrt

In Fellerdilln in Höhe der Bäckerei Paul

HAIGER-FELLERDILLN (öah) – Wie das Ordnungsamt der Stadt Haiger mitteilte, wird in der Fellerdillner Ortsdurchfahrt ein Halteverbot ausgesprochen.

Dieses gilt für den Bereich zwischen der Haigerer Straße 28 und der Haigerer Straße 36 (Bäckerei Paul). Wie der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich mitteilte,

soll mit dieser Entscheidung dem erhöhten Verkehrsaufkommen Rechnung getragen werden, das durch die Bauarbeiten auf der Landesstraße 3044 zwischen Oberroßbach und Weidelbach entstanden ist. Die ausgewiesene Umleitungsstrecke Richtung Weidelbach, verläuft über die Landesstraße 3442 wodurch das Verkehrsaufkommen auf dieser

Strecke massiv zugenommen hat. Da sich im Bereich der Bäckerei Paul eine Kuppe befindet und der Gegenverkehr schlecht einsehbar ist, soll durch das Halteverbot mehr Sicherheit geschaffen werden. Die Regelung gilt bis zum Abschluss der Arbeiten. Nach Angaben von „Hessen Mobil“ soll die Sanierung im Juni beendet werden.

VdK-Damen laden ein

HAIGER-OFFDILLN (red) – Zum Frauen-Nachmittag lädt der VdK-Ortsverband Offdilln für Samstag (23. März) ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Um Anmeldung bis zum 17. März bei Jutta Schüller unter 02774/4619 wird gebeten.

NATURERLEBNISTERMINE

Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt zu Naturerlebnisterrinen im April ein:
Veredelung von Obstbäumen in Theorie und Praxis, Niederscheld: Jeder Teilnehmer darf seine Bäume mit nach Hause nehmen.
Startzeit: 6. April, 9 Uhr, Dauer: 3 bis 4 Stunden, Treffpunkt: Lehr- und Schutzhütte der Vogelschutzgruppe Niederscheld, Parken am Friedhof Niederscheld. Zielgruppe: alle Obstbaum-Interessierten, Kosten: 20 Euro pro Person + 7,50 Euro je Baum, Anmeldung bis eine Woche vorher. Keine Parkmöglichkeiten an der Schutzhütte, Verpflegung durch die Vogelschutzgruppe.
Kontakt: Reiner Jahn, 0172-6905819, reiner@reiners-honig.de, www.reiners-honig.de Termine: 6. April, Individuell buchbar: März -Anfang April.

Holzrückeuvorführung „Arbeiten mit dem Pferd“, Fellerdilln
Mit dem Haflinger „Charly“ wird demonstriert, wie Pferde in der Holzerte und Landschaftspflege eingesetzt werden. Überraschung ist eine kleine „Schlittenfahrt“ für die Kinder. Im Anschluss wird Ponyreiten angeboten. Startzeit: 11 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: Pony und Reiterhof Mai, Am Krenzel 3, 35708 Haiger-Fellerdilln, Zielgruppe: Kinder, Familien, Gruppen, Kosten: 5 Euro pro Pwron, Anmeldung bis eine Woche vorher, Info auf Facebook „Pony und Reiterhof Mai“, Termine: 14.04., 12.05., 16.06., 29.09., 20.10. **Kontakt:** Rudi Mai, 0176-42073847, reiterhofmai2006@yahoo.de, www.reiterhof-mai.de, Termine: 14.04., 12.05., 16.06., 29.09. und 20.10.2019, individuell buchbar: für Gruppen ab 5 Personen. (ldb)

Annahme von Grünschnitt

Öffnung des städtischen Schredderplatzes auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der Ebbenua, oberhalb der Kläranlage Haiger, zur kostenlosen Annahme von Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen aus Haiger an folgenden Wochenenden:

Samstag, 30. März 2019, von 9.00 – 13.00 Uhr
Samstag, 13. April 2019, von 9.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb vorgenannter Öffnungszeiten besteht an dem Schredderplatz keine Annahmelmöglichkeit!

Haiger, den 12. Februar 2019

